

Hannes Krammer

- Home 🏠
 - BLOG 📖
 - Downloads 📄
 - Hygiene 🌿
 - Impressum 📄
 - Mein Aquarium 🐟
 - Buntbarsche 🐟
 - Farne 🌿
 - Kakteen 🌵
 - Agaven 🌵
 - Aquarienpflanzen 🌿
 - Orchideen 🌸
 - Palmen 🌴
 - Pflanzen 🌿
 - Sukkulente 🌵
 - Zierfische & Wirbellose 🐟
- Facebook 🍌



📅 29. September 2023 abermals evaluiert 30. September 2023

♥ Aloe, all my Thoughts, most wanted Succulent's :-)

- Äußerst beliebte, pflegeleichte Zimmerpflanze, bei Hautreizungen, als kühlende Wundauflage, Kosmetik. Aloaceae (Aloengewächse). Ich bin mir nicht sicher aber ich glaube das einige Autoren sie mal zu den sukkulenten Liliengewächse gezählt haben (Liliaceae) und erstmals beschrieben von [Carl von Linné](#). Es gibt über 400 Arten. Kleinbleibend, im Topf bis 1 m hoch, je nach Art.
- Sie kommen aus Trockengebiete Afrikas inklusive der Insel Madagaskar.
- Oft schnellwüchsig wenn es hell genug ist, dann keine besonderen Ansprüche, auch nicht im Winter. **A. aristata** wird auch schon mal im Steingarten gehalten, weil sie einige Minusgrade aushalten, er kommt aus Lesotho und Südafrika. Dort steigen sie bis auf 2500 m auf. Andere Arten im Winter 6-8 °C, **Arten aus Madagaskar** um 15-18 °C halten. Kleine Arten vertragen auch winterliche Zimmerwärme. Im Sommer mögen alle Aloen am liebsten im geschützten Freien stehen.
- Wenig befeuchten, im Winter je nach Temperatur nur sehr wenig gießen. Im Wachstum regelmäßig gießen aber nicht zuviel und schwach düngen mit Kakteendünger. Zuviel gießen wird nicht vertragen.
- Blüten sind für mich eher unscheinbar, an langen Stielen oft glockenförmig gelb orange bis rot. Manchmal auch weiß. Sie erscheinen im Gegensatz zu Agaven schon zeitlich und sind überhaupt nicht miteinander vergleichbar. In der Heimat werden sie von Vögeln befliegen. Sicherlich kann man über die Attraktivität dieser Blüten streiten. Die Blätter sind vielgestaltiger und weicher als bei Agaven. **A. aristata** blüht in der Heimat im November/Dezember. Der Blütenstand wird etwa 50 cm hoch, die typisch leuchtenden Aloe Blüten sind orangerot. Kleinere Zimmerarten blühen oft schon im Jänner/Feber.
- Samen, Stecklinge, Blattstecklinge, Ableger (mit Wurzelansätze). Stecklinge und Ableger abtrocknen lassen ehe man sie in Kakteenerde setzt.
- **Blattläuse, Wurzelläuse (bei all zu trockenen Stand im Wachstum), größtes Problem ist Fäulnis.**
- **Wirklich abtrocknen lassen, nicht vorschnell wieder befeuchten.**

Aloe aborescens

- Solitärpflanze. Wird auch Baumaloe genannt. Sie besitzt wahrscheinlich die meisten Inhaltsstoffe bei Aloen.
- Volle Sonne, im Sommer ins Freie. Im Herbst frostfrei, kühl und trocken überwintern.
- Sandige Erde.
- Samen ab Feber. Seitensprossen.

Aloe dichotoma

- Manchmal im Handel zu sehen. Er wächst dort zu einen bis zu 7 m hohen Baum heran. Entwickeln einen dicken Stamm und Sukkulente Blätter. Sie werden von den Einheimischen für Behälter von Pfeilen verarbeitet durch ihren typischen Wuchs.
- Gelbe Blüten erscheinen in Kultur im Herbst.
- Sie kommt aus Namibia.
- Insgesamt wenig gießen.

Aloe melanacantha

- Diese Sukkulente wird bis zu 45 cm hoch und wurde von A.Berger 1905 erstmals beschrieben.
- Bei trockenen Stand halten sie -5 bis -7 °C aus. Einen sonnigen Stand anbieten.
- Am besten eine lehmige Kakteenerde mir Seramis oder Kies anbieten.

Aloe paradisicum

- Eine tolle Pflanze die auch die Luft reinigt. Bis 30 cm hoch und 40 cm breit, steht bei mir im Wohnzimmer.
- Sonnig aufstellen bei Zimmertemperaturen. Im Winter bei mindestens 6-10 °C.
- Insgesamt wenig gießen, bei Kühle im Winter fast trocken halten. Im Wachstum mit Kakteendünger versorgen.
- Sandige Kakteenerde.
- **Läuse eventuell bei Winterwärme. Fäulnis bei Staunäße.**

Aloe peglerae

- Zusammen mit **A. dichotma** im Handel im Juni 2022 in Graz gesehen. Namensgeberin ist Alice Marguerite Pegler (1861–1921), eine Naturbegeisterte Lehrerin. Blätter bis 25 cm lang. Einzeln wachsend, oder kleine Gruppen bildend.
- Blüten werden bis zu 40 cm groß, sie erscheinen im Juli und August.
- In der südafrikanischen Heimat bis 1700 m aufsteigend.
- Gut auch ganzjährig am O/W Fenster. Im Winter frostfrei halten, ab 5-8 °C, nicht zu warm.
- Regelmäßig gießen im Wachstum ohne Stau, im Winter weniger. Mit Kakteendünger versorgen.
- Eine durchlässige Kakteenerde anbieten.
- Samen und Ableger, Teilung.

Aloe Tiki Tahi

- Sie erinnert an Aloe variegata. Bis 30 cm hoch. Pflegeleichte Aloe. Schadstoffe werden der Luft entzogen.
- Bei Staunäße gibts Fäulnis. Im Winter idealerweise bei 6-10 °C halten. Sonnig, hell aufstellen. Bei mir stehen sie ganzjährig bei Zimmerwärme hell. Insgesamt wenig gießen, im Wachstum regelmäßig (immer gut abtrocknen lassen), schwach düngen mit Kakteendünger. Im Winter monatlich etwas befeuchten bei Kühle, oder mehr bei Wärme.
- In lockere Kakteenerde umtopfen.
- Samen.

Aloe variegata

- Solitärpflanze.
- Volle Sonne, im Sommer ins Freie. Im Herbst frostfrei, kühl und trocken überwintern.
- Sandige Erde.
- Samen ab Feber. Seitensprossen.

Aloe vera (echte Aloe, Bitterschopf)

- Wohl die bekannteste und verbreitetste Aloe. Sie wird bis zu 60 cm hoch.
- Für die äußere Anwendung (bekannt seit dem 12. Jahrhundert). Ihre Inhaltsstoffe findet man in Hautpflegeprodukte und auch in medizinischen Produkten bei Hauterkrankungen und Hautentzündungen. Bei Sonnenbrand, Entzündungen und Hautreizungen schneiden manche Arme ab und kühlen mit dem Gel der Arme die Haut ab, bzw. pflegen sie.
- Sie kommt von der arabischen Halbinsel, mittlerweile weltweit verbreitet.

Erstelle deine eigene Website mit **webador**

Updates

Downloads

Teilen Teilen Teilen

Energetisches Babys